



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَاعْتَصَمُوا بِهِ فَسَيُدْخِلُهُمْ فِي رَحْمَةٍ  
مِّنْهُ وَفَضْلٍ وَيَهْدِيهِمْ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمًا

## Bekenntnis zu Allah; Sinn der Existenz (11.08.2017)

Allah, der Erhabene, ist Derjenige, zu dem wir uns bekennen und vor Dem wir jeden Tag stehen; Er ist Derjenige, der das Universum und alle Geschöpfe erschaffen hat, ihr Leben bewahrt und betreut. Er ist allmächtig; Er weiß alles, hört alles und sieht alles; Er ist Derjenige, der sich wünscht und derjenige, der das ausführt was er sich wünscht. Alles steht unter seinem Willen. Nichts ähnelt Ihm. Er hat keinen Partner, keinen Ebenbürtigen, das sich Ihm ähnelt. Allah, der Erhabene, ist die erhabene Entität, der Lob, Ergebenheit und Gottesdienste gebühren.

Der Glaube an Allah ist eine ursprüngliche Eigenschaft, die in der Natur des Menschen liegt. Im edlen Koran wird die Zuwendung des Menschen zu Allah wie folgt beschrieben: "Und wenn dem Menschen Unheil widerfährt, ruft er Uns auf der Seite (liegend), im Sitzen oder Stehen an. Wenn Wir ihm aber sein Unheil hinweggenommen haben, geht er vorbei, als hätte er Uns nicht wegen eines Unheils, das ihm widerfahren ist, angerufen. So ist den Maßlosen ausgeschmückt, was sie tun."<sup>1</sup>

Die größte Gabe, die ein Mensch auf dieser Welt besitzen kann, ist die Gabe des Glaubens. Unser erhabener Allah beschreibt uns in einem Vers, wie die Situation eines Menschen sein wird, der als nicht Glaubender verstorben ist: "Gewiss, diejenigen, die ungläubig geworden sind und als Ungläubige sterben, – von keinem von ihnen würde die (ganze) Erde voll Gold angenommen werden, auch wenn er sich damit loskaufen wollte. Für jene wird es schmerzhaft Strafe geben; und sie werden keine Helfer haben."<sup>2</sup> Die Erlangung des unendlichen Glücks, des Paradieses, oder die Erlangung der ewigen Peinigung im Jenseits hängt davon ab, ob ein

Mensch das Bekenntnis zu Allah akzeptiert oder nicht.

Auf prägnanteste Weise drückt die Botschaft des erhabenen Allahs im edlen Koran: "Und die Dschinn und die Menschen habe ich nur dazu erschaffen, dass sie Mir dienen."<sup>3</sup> die Notwendigkeit des Gottesdienstes und den Sinn des Lebens auf dieser Welt aus. Demnach ist es Aufgabe des Menschen, sich zu Allah zu bekennen und seine Gottesdienste auszuführen. Wenn der Mensch das umsetzt, wird er Empfänger der Freudenbotschaft sein, die ich am Anfang meiner Predigt rezitiert habe. Die Freudenbotschaft Allahs lautet: „Was nun diejenigen angeht, die an Allah glauben und an Ihm festhalten, so wird Er sie in Barmherzigkeit von Ihm und Huld eingehen lassen und sie zu Sich auf einem geraden Weg leiten.“<sup>4</sup>

Bekenntnis zu Allah bedeutet Freiheit und Unabhängigkeit. Bekenntnis zu Allah bedeutet, keine Macht und Kraft über der Allahs anzuerkennen und kein Diener eines anderen Menschen zu sein. Sich zu dem Schöpfer zu bekennen, ist der größte Wert, der dem Menschen seine Würde und Ehre verleiht und den Menschen zum Menschen macht. Alles gewinnt durch das Bekenntnis zu der betreffenden Sache an Wert. Etwas gewinnt erst mit dem Bekenntnis zu Ihm und mit dem Wissen über Ihn an Wert und Bedeutung. Es ist die Empfindung und das Bekenntnis zu Allah, das die Menschen dazu verleitet bedürftigen und unterdrückten Menschen zu helfen und ihnen herbeizueilen und zu verhindern, dass diese ausgebeutet werden.

Ich möchte meine Predigt mit einem edlen Vers beenden: "Das ist Allah, euer Herr. Es gibt keinen Gott außer ihm, dem Schöpfer aller Dinge. Darum dient ihm. Und er ist der Hüter aller Dinge."<sup>5</sup>

Recep Işıldar

Religionsbeauftragter Gelsenkirchen Buer Zentralmoschee

<sup>1</sup> Koran, Yunus, 10/12

<sup>2</sup> Koran, Ali Imrân, 3/91

<sup>3</sup> Koran, az-Zariyat, 51/56

<sup>4</sup> Koran, an-Nisa, 4/175

<sup>5</sup> Koran, al-Anam, 6/102